

Aufruf zur Einreichung von Vorhaben
zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Westerzgebirge



Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 zur Einreichung von Vorhaben für die Maßnahme

Konzeptionelle Vorbereitung, Begleitung, Koordinierung von prozessbezogenen Vorhaben sowie Qualifizierung von LEADER-Akteuren

auf.

- Nr. des Aufrufes:** 19-2019-Z13
Datum des Aufrufes: 1. Juni 2019
Einreichfrist: 23. August 2019, 10.00 Uhr (Posteingang)
Einzureichen bei: Zukunft Westerzgebirge e.V.
Rosa-Luxemburg-Str. 19
08280 Aue-Bad Schlema
- Rechtsgrundlagen:** Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)
<http://www.smul.sachsen.de/foederung/3531.htm>
Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
www.smul.sachsen.de/foederung/3663.htm
LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Westerzgebirge
www.zukunft-westerzgebirge.eu/leader/leader-entwicklungsstrategie-westerzgebirge-2014-2020.html
- Ziele:** Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen
Koordinierung von Komplexvorhaben
Qualifizierung von LEADER-Akteuren
- Höhe des Budgets:** **110.000,00 €**, das für diesen Aufruf bereitsteht.

Inhalt des Aufrufes: Der Aufruf umfasst Anträge auf Förderung von nicht investiven Vorhaben, die der Erstellung und Fortschreibung von Konzepten, Studien, Analysen, der Begleitung komplexer Vorhaben oder der Qualifizierung von LEADER-Akteuren dienen.
Dazu gehören
a) Studien, Konzepte, Vorhabenmanagement und –coaching, vorhabenbezogene Moderation und Information,
b) Qualifizierung sozialer, kultureller und touristischer Akteure.
Für diese Investitionen kann ein anteiliger nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt werden, welcher zwischen 40% und 90% liegt. Die Spanne zwischen minimalem und maximalem Fördersatz wird über zielorientierte Zuschläge generiert.
Einschränkungen beim Fördersatz können sich aus dem Beihilferecht ergeben.

Voraussetzungen: Zuwendungsempfänger sind Gebietskörperschaften, Kommunale Zweckverbände, Unternehmen, rechtsfähige Vereine, Kirchen und die LAG.

Ausführungszeitraum: Das Vorhaben sollte im Jahr 2020 begonnen werden. Die Umsetzung des Vorhabens muss spätestens zum Ende des 3. Quartals 2022 abgeschlossen sein.

Vorhabenauswahl: Die Vorhabenauswahl erfolgt auf Grundlage der LES Westerzgebirge anhand von Auswahlkriterien im Rahmen des bereitstehenden Budgets.

Alle zum Stichtag eingereichten Vorhaben werden stufenweise geprüft:

1. Kohärenzkriterien
2. Rankingkriterien.

Die Liste der Kohärenzkriterien dient der Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit entsprechend den CLLD-Anforderungen, den Vorgaben des EPLR und der LES.

Die Rankingkriterien führen zu einem Punktwert und somit zur Aufstellung einer Reihenfolge zur Auswahl der besten Vorhaben im Rahmen des bekanntgegebenen Budgets.

Alle Kohärenzkriterien müssen zum Zeitpunkt der abschließenden Vorhabenauswahl des Aufrufes erfüllt sein. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, sind von der Förderung ausgeschlossen. Sie werden abgelehnt.

Das ist der voraussichtlich letzte Aufruf zu dieser Maßnahme.

Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LES Westerzgebirge sowie zu den beizubringenden Unterlagen bis zur Einreichfrist:

Zukunft Westerzgebirge e.V.
Regionalmanagement der LEADER-Region Westerzgebirge
Rosa-Luxemburg-Str. 19
08280 Aue-Bad Schlema
Telefon: 03771 - 7196040 und -41
Email: info@zukunft-westerzgebirge.eu

Termin der abschließenden Vorhabenauswahl ist der 25. September 2019.

Innerhalb einer Frist von 2 Monaten (bis zum 25. November 2019) muss ein Antrag auf Förderung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde gestellt sein.

Der Antrag auf Förderung wird vor Einreichung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde durch das Regionalmanagement geprüft. Daher muss der Antrag auf Förderung beim Regionalmanagement bis spätestens 11. November 2019 zwecks Vorprüfung vorliegen.